

Basic Information

Inventory number	SMBS_1709-0295-01/02
Old inventory number	A III c 571 c; Vw 6.3-45/3
Location	Städtisches Museum Braunschweig
Object name	Schminkfläschchen mit Deckel
Place where collected	Afrika, Westafrika, Nigeria, Borno, Dikwa
Materials	Not assigned
Dimensions	H: 7,5 cm
Parts	Not assigned
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vor 1905
Associated people and institutions	Kurt Strümpell
Bundle	3. Konvolut Strümpell
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Schminkbüchchen, aus Leder gepresst (gleiche Technik wie 568 – 570) für Henna, pulverisierten Bleiglanz u. dergl. Dikoa (hier auf Markt)“ Das Fläschchen mit langem Hals ist steifenweise mit hellem und dunklem Fell überzogen. Der Deckel geht über den gesamten Hals hinunter. Vgl.: Menzel Bd. II.1972, Abb. 22: Die Technik zur Herstellung dieses Nadelbehälters aus Ziegenleder wird so geschildert: Das angefeuchtete Leder war über einen Lehmkern gezogen, der nach dem Trocknen des Leders entfernt wurde; Fellstreifen appliziert. Das Objekt ist ein Behälter für pulverisiertes Antimon (tandun kwalli), der jedoch zur Aufbewahrung von Nadeln benutzt wurde.“

Documentation

Year of arrival in the current collection	1905
Month of arrival in the current collection	Juli
Type of acquisition	unknown
Acquired	Kurt Strümpell
Provenance	Comments
<ul style="list-style-type: none">• Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.• 1903-1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch Kauf at/from unbekannter Person.	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. Auf der Karteikarte ist notiert, dass Strümpell das Gewand auf dem Markt von Dikoa (heute Dikwa in Nigeria) in der damaligen deutschen Kolonie Kamerun kaufte. Strümpell war zu der Zeit Oberleutnant der deutschen Schutztruppe und in Dikoa stationiert. Die Umstände und die heutige Bewertung des Erwerbs muss noch genauer erforscht werden (IB 2022).
Editor's initials	IB AH
Year of most recent editing	2021
Month of most recent editing	03
Day of most recent editing	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Additional Information

PDF index card

[PDF](#)

Related literature

Veröffentlicht in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: B. Menzel, „Textilien aus Westafrika Bd.2. : Katalog. Veröffentlichungen des Museums für Völkerkunde Berlin N.F.27, Abteilung Afrika VIII ; 2.“. Museum für Völkerkunde, Berlin, 1972.; Literatur in Zusammenhang: „Afrika. Katalog / Deutsches Ledermuseum ; 3“. Offenbach am Main, 1988.

Object URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/smbs_1709-0295-0102/